

Ausgabe Februar/März 2017

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

16. Februar	Paul Hanselmann	87
17. Februar	Walter Brunner	88
24. Februar	Victor Tanner	86
3. März	Heidi Greminger	86
9. April	Gottfried Stutz	85

Geburten

8. November Max Nils Kreuzer

Wir gratulieren den Jubilaren sowie den glücklichen Eltern ganz herzlich. Wir wünschen Glück und Zufriedenheit, vor allem aber gute Gesundheit.

Baubewilligungen

Roger Gmeinder, Eschikofen

Aus- und Umbau des westlichen Hausteils

Amt für Umwelt, Abteilung Wasserbau

Grundwassermessstelle mit Überstandrohr

Roland Kreuzer und Elvira Erb, Eschikofen

Überdachung Garageneinfahrt

Thurblick April/Mai

Die Ausgabe des Thurblick vom April/Mai wird erst in der ersten April-Woche in die Haushalte verteilt. Da Mitte März jeweils die Versammlungen der Primarschulgemeinde und der Kirchgemeinde stattfinden, passt sich der Redaktionsschluss diesen Terminen an. **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. März 2017.**

Einweihung Reservoir

Am 18. März 2017 feiern wir die Einweihung unseres neuen Reservoirs. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen daran teilzunehmen und die Anlagen zu besichtigen. Für weitere Informationen beachten Sie bitte das separate Flugblatt in Ihrem Briefkasten.

Berchtoldsgemeinde 2017

Der neue Präsident steht an der Spitze eines frauenlosen Gemeinderates

In diesem Jahr war die Berchtoldsgemeinde mit 206 Stimmberechtigten weniger gut besucht als in der Vergangenheit. Die Versammlung hatte es aber trotzdem in sich.

Nebst dem Budget 2017 standen auch Ersatzwahlen in die Behörde auf dem Programm. Unbestritten war dabei die Wahl von Florian Ibig zum neuen Gemeindepräsidenten. Mit 190 Stimmen erzielte er ein Glanzresultat, wozu wir herzlich gratulieren und ihm viel Freude und Erfolg im neuen Amt wünschen. Bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat erlebte Hüttlingen eine Premiere. Zum ersten Mal brauchte es zwei Durchgänge, weil im ersten Wahlgang niemand das absolute Mehr erreichte. Im ersten Durchgang lag Nina Arnold aus Mettendorf in Führung und verpasste das absolute Mehr ganz knapp. Es fehlten ihr gerade mal 2 Stimmen. Im zweiten Wahlgang stimmte dann aber die Mehrheit der Anwesenden für Jan Müller, ebenfalls Mettendorf. Damit wird der Gemeinderat ab Mitte Jahr wieder rein männlich. Ob und wie lange das so bleibt, werden die nächsten Wahlen zeigen.

Vorankündigungen

- 25. März 2017 Grüngutsammeltour
- 1. April 2017 Holzgant

Informationen des Steueramtes

Steuererklärungsversand 2017

Und wieder ist es so weit – die Steuererklärungsformulare 2017 wurden den Einwohnerinnen und Einwohnern der Politischen Gemeinde Hüttlingen zugestellt. Erstmals erhalten auch Jungbürgerinnen und Jungbürger mit Jahrgang 1998 eine Steuererklärung. Sollten Sie fälschlicherweise keine Formulare erhalten haben, so melden Sie sich bitte umgehend beim Steueramt Hüttlingen.

Korrektes Einreichen der Steuererklärung

Der Steuererklärung ist immer das originale Hauptformular (A3-Bogen) beizulegen, auch wenn die Steuererklärung elektronisch ausgefüllt oder eingereicht



wurde. Bitte unterzeichnen Sie die Formulare jeweils auf der Seite 4 des Hauptformulars respektive Seite 5 des Ausdrucks sowie auf dem Wertschriften- und Guthabenverzeichnis. Bei elektronischer Einreichung ist dem Hauptformular ebenfalls die unterzeichnete «Quittung zu den elektronisch übermittelten Steuererklärungsformularen und –daten sowie den Steuerbelegen» beizulegen.

Spätester Abgabetermin für sämtliche Formulare ist der 30. April 2017.

Fristverlängerung

Sollten Sie die Frist bis zum 30. April nicht einhalten können, haben Sie die Möglichkeit, telefonisch oder schriftlich eine Fristverlängerung zu beantragen. Eine Fristverlängerung bis zum 30.09.2017 ist ohne detaillierte Begründung möglich.

Ermittlung des Eigenmietwertes

Den anzugebenden Mietwert können Sie der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen, die Sie Ende Januar 2017 erhalten haben. Massgebend für die Indexierung des Eigenmietwertes ist das Schätzungsjahr der Liegenschaft.

Ein Tipp für Grundeigentümer mit Unterhalts- und Betriebskosten

Liegenschaftsunterhaltskosten können in der Steuererklärung abgezogen werden. Sobald es sich aber um umfassende Gebäudesanierungen oder Umbauten handelt, ist es für den kantonalen Steuerexperten anhand der Rechnungen schwierig, den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen. Wir empfehlen Ihnen daher, den Zustand des Objektes vor und nach den Bauarbeiten fotografisch festzuhalten.

Rückerstattung und Tarifkorrektur der Quellensteuer 2016

Ausländische Arbeitnehmer können eine Tarifkorrektur verlangen. Dabei werden abzugsfähige Kosten wie Schuldzinsen, Alimenten, Berufsauslagen etc. bei der Quellensteuer entsprechend berücksichtigt (unter Vorbehalt der in die Tarife einkalkulierten Pauschalen).

Ausserdem können Steuerpflichtige, die keiner anerkannten Landeskirche angehören oder aufgrund des Feuerschutzreglements von der Feuerwehrpflicht befreit sind, einen Antrag auf Rückerstattung der entsprechenden Steuer einreichen.

Das Formular ist in beiden Fällen bis spätestens 31. März 2017 einzureichen.

Information zur Prämienverbilligung 2017 im Kanton Thurgau

Grundsatz

Gemäss dem seit 01.01.1996 geltenden Bundesgesetz über die Krankenversicherung gewähren die Kantone den Versicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Die Prämienverbilligung für die obligatorische Krankenversicherung wird Personen ausgerichtet, die am 01.01.2017 ihren steuerrechtlichen Wohnsitz oder Aufenthalt im Kanton Thurgau hatten oder während eines Teils des Jahres als KurzaufenthalterInnen oder GrenzgängerInnen im Kanton Thurgau angemeldet sind, und die in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch grundversichert sind. Im Ausland wohnhafte nicht erwerbstätige Familienangehörige von Niedergelassenen, GrenzgängerInnen, Jahres- und KurzaufenthalterInnen mit EU-/EFTA-Staatsbürgerschaft sind ebenfalls zum Bezug einer Prämienverbilligung berechtigt, falls sie in der Schweiz gemäss KVG obligatorisch versichert sind.

Anspruchsberechtigung

Für die Berechtigung massgebend sind die persönlichen Verhältnisse am 1. Januar 2017 (Ausnahmen: KurzaufenthalterInnen und GrenzgängerInnen). Nach diesem Stichtag Geborene sowie aus dem Ausland oder einem anderen Kanton zuziehende Personen sind erst im Folgejahr bezugsberechtigt. Bei BezügerInnen von Ergänzungsleistungen wird die EL-Prämienpauschale durch das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) monatlich direkt an die Krankenkasse überwiesen. In diesem Fall ist keine Anmeldung mehr einzureichen.

Berechnungsgrundlage

Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2017 ist die provisorische Steuerrechnung 2016 per Stichtag 31.12.2016. Massgebend ist die einfache Steuer der satzbestimmenden Faktoren. Lassen sich für die Prämienverbilligung 2017, gestützt auf die definitive Steuerveranlagung 2017, verschlechterte wirtschaftliche Verhältnisse nachweisen, so können die betreffenden Personen innert 30 Tagen seit rechtskräftiger Schlussrechnung, im Falle der Quellensteuer gestützt auf die Tarifkorrektur 2017, eine Neubemessung der Prämienverbilligung verlangen. Bei Grenzgängerinnen und Grenzgängern sowie Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter wird das im Jahr 2017 in der Schweiz erzielte Einkommen und bei IPV-berechtigten Familienmitgliedern zusätzlich das ausländische Einkommen und Vermögen kaufkraftbereinigt.

Prämienverbilligung für Erwachsene

Es gelten drei Abstufungen:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung
bis 400.–	1980.–
bis 600.–	1488.–
bis 800.–	990.–

Prämienverbilligung für Kinder

Die Prämienverbilligung für Kinder bis zum vollendeten 18. Altersjahr (Jahrgänge 1999 bis 2016) beträgt:

Einfache Steuer zu 100% in Fr.	Prämienverbilligung
bis 800.–	924.–
bis 1600.–	576.–

Bedingung für die Ausrichtung der Prämienverbilligung an Kinder ist, dass das provisorisch veranlagte steuerbare Vermögen 2016 der in ungetrennter Ehe lebenden Eltern oder einer andern antragsberechtigten Person die Summe von Fr. 0.– nicht übersteigt.

Ablauf

Die Gemeinden ermitteln per 01.01.2017 die bezugsberechtigten Personen und stellen diesen im Verlauf des Frühjahrs ein Antragsformular zu. Ausnahmen: Personen, die im Jahr 2016 ihren Wohnsitz innerhalb des Kantons Thurgau gewechselt und kein Antragsformular erhalten haben, melden sich bis spätestens 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 01.01.2017 ihren Wohnsitz hatten. Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter müssen ihren Anspruch spätestens 30 Tage vor ihrer Abreise ins Ausland bzw. vor Ablauf der Aufenthaltsbewilligung bei der Gemeinde unter Vorweisung des Versicherungsausweises und Nachweis der Prämienbeitragszahlungen geltend machen. Grenzgängerinnen und Grenzgänger haben ihren Antrag auf Prämienverbilligung bis 31.12.2017 bei derjenigen Gemeinde zu stellen, wo ihr Arbeitgeber seinen Sitz hat.

Die Bezugsberechtigten ergänzen das Antragsformular und unterschreiben es. Das Formular muss innerhalb von 30 Tagen seit Empfang an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde, in der die bezugsberechtigte Person am 01.01.2017 ihren Wohnsitz hatte, retourniert werden.

Jeweils gegen Ende des Monats, erstmals ab Ende Mai 2017, erfolgt die Meldung der Prämienverbilligung an die Krankenkasse der bezugsberechtigten Person. Die Überweisung nimmt das Sozialversicherungszentrum Thurgau (SVZ TG) vor. Die Gutschrift wird durch eine Zahlungsmittelteilung dem Versicherten angezeigt.

Weitere Informationen

Der Anspruch auf Prämienverbilligung 2017 aufgrund der vorjährigen provisorischen Steuerrechnung verfällt am 31.12.2017. Wenn das Formular nicht fristgerecht eingereicht wurde, kann auch keine Neubemessung aufgrund der Schlussrechnung mehr verlangt werden.

Sollten Sie von Ihrer Wohngemeinde im Frühjahr keinen Antrag erhalten haben und sind Sie der Meinung, dass Sie aufgrund Ihrer Steuerfaktoren zum Bezug der Prämienverbilligung berechtigt sind, melden Sie sich bis spätestens 31.12.2017 bei der Wohngemeinde, in der Sie am 01.01.2017 Wohnsitz hatten. Diese Gemeinde wird Ihr Gesuch prüfen und Sie über das Ergebnis orientieren.

Für weitere Fragen über die Prämienverbilligung wenden Sie sich bitte ausschliesslich an die Krankenkassenkontrollstelle der Gemeinde Hüttlingen, Telefonnummer 058 346 26 26.

Wichtig:

Bevor Sie den Antrag retournieren, füllen Sie bitte sämtliche benötigten Angaben aus – die entsprechenden Kreuze nicht vergessen! Die Angabe im Feld «Krankenkasse» ist zwingend für alle Personen. Falls Sie die Krankenkasse gewechselt haben, legen Sie bitte eine Kopie der aktuellen Krankenkassenpolice sämtlicher Familienmitglieder bei.

Falls die Angaben unvollständig sind, kann der Antrag nicht geprüft werden. Aus diesem Grund wird er Ihnen zur Vervollständigung retourniert. Beachten Sie hierbei, dass sich die Einreichfrist dadurch nicht verändert.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

info@huettlingen.ch

Tel. 058 346 26 46

Krankenkassenkontrollstelle/I. Biner

Information Werke

Wasserbezug ab Hydrant

Im Falle eines Wasserbezugs ab Hydrant ist vorab eine Bewilligung der Gemeinde einzuholen.

Ein Bezug ab Hydrant wird wie folgt verrechnet:

<10m³ pro Hydrant und Tag = 40.00 Fr.
>10m³ bis 20m³ pro Hydrant und Tag = 70.00 Fr.

ab 20m³
Grundgebühr = 40.00 Fr.
+ pro m³ wird der aktuelle Wasserpreis verrechnet



Bei Bezug ohne vorgängige Bewilligung wird zusätzlich zu den oben genannten Tarifen eine Umtriebsgebühr von 100.00 Fr. in Rechnung gestellt.

Verschmutzte Strassen sind zu reinigen

Alle Strassenbenützer werden gebeten, Verunreinigungen umgehend zu beseitigen und die Strassen in sauberem Zustand zu hinterlassen:

§ 32 Gemeingebrauch (Gesetz über Strassen und Wege)

1.) Öffentliche Strassen und Wege stehen im Rahmen ihrer Zweckbestimmung und unter Vorbehalt von Verkehrsanordnungen jedermann zum Gebrauch offen.

2.) Der Gebrauch hat schonend zu erfolgen. Wer eine Strasse oder einen Weg übermässig beansprucht, kann zu einem Beitrag an den Unterhalt herangezogen werden.

Verschmutzungen sind durch den Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.

Wir bitten auch Pferdehalter eindringlich, die Hinterlassenschaften ihrer Tiere insbesondere in den Wohn-

quartieren während oder nach dem Ritt von der Strasse zu entfernen.

Gleichzeitig machen wir Sie wieder einmal auf die Vorgaben in Zusammenhang mit der Nutzung des öffentlichen Raumes aufmerksam:

- Vorübergehende Reit- und Fahrverbote sind strikte einzuhalten.
- Aufgeweichte Strassen sind nicht, oder zumindest äusserst schonend zu benützen. Unter Umständen darf auch ein Galoppweg nur im Schritt befahren oder beritten werden.
- Andere Wegbenützer dürfen nur im Schritt gekreuzt oder überholt werden. Nicht alle Reiter haben erfahrene und sichere Pferde und nicht alle Passanten sind Pferdeliebhaber beziehungsweise haben keine Angst vor den Tieren.
- Damit liegen gelassene «Rossbollen» nicht zu einem Ärgernis für die Einwohner werden, sind alle Reiter oder Kutscher gebeten, die Hinterlassenschaft ihrer Tiere auf Strassen und Trottoirs im Siedlungsgebiet zu entfernen.

Für Ihre Unterstützung zugunsten sauberer und intakter Wege bedanken wir uns.



Heckenrückschnitt

Alle Jahre wieder müssen bis Ende März alle Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Wegen korrekt zurückgeschnitten sein. Besonders zu beachten ist dabei die Freihaltung von Sichtzonen bei Einmündungen und in Kurven. Dabei gilt es, die nachfolgenden Bestimmungen des Strassengesetzes zu beachten:

- **Überragende Äste im Strassenbereich** sind auf eine lichte Höhe von 4,5 m, im Bereich von Trottoirs und Wegen auf eine solche von 2,5 m zurückzustutzen.
- **Hecken, Sträucher und Pflanzen** dürfen nicht in den Strassen- oder Wegraum hineinragen.
- Im **Sichtzonenbereich von Ausfahrten und Strasseneinmündungen** dürfen Böschungen und Pflanzen, aber auch landwirtschaftliche Kulturen, ab Strassenhöhe maximal 80 cm hoch sein.

Im Laufe des Frühjahrs werden Kontrollen durchgeführt. Dabei werden nicht vorschriftsgemässe Pflanzungen auf Kosten der Anstösser entfernt oder zurückgeschnitten.

Lebhecken und Sträucher



Im Sichtbereich max. 0.80 m

0.60 m

Strassengrenze

Landwirtschaftliche Kulturen



Halbe Endhöhe
min. 0.90 m

Bei Sichtbermen:

Höhere Hecken min. 0.60 m Stockabstand hinter der Sichtlinie.

D'Zäller Wiehnacht in der Kirche

*Das isch de Stern vo Bethlehem
machet eu uf und folget ihm
er isch de allerschönschti Stern
chömet ihr Lüüt vo nah und fern*

Weihnächtlich tönte es in der Kirche von Hüttlingen. Am 15. Dezember führte die Bläserklasse der Primarschule zusammen mit der Jugendband TUUT LATRUHT unter Leitung von Silvia Locher und Roland A. Huber ausgewählte Sequenzen der «Zäller Wiehnacht» auf.

Es war ein ergreifendes Erlebnis – die einzelnen Töne und Harmonien flogen den Herzen des Publikums zu. Musik und Sprache wechselten sich ab: Einzelne Schülerinnen und Schüler sprachen den Spiel- und Gesangstext und das Orchester spielte die entsprechenden Melodien.

Das fleissige Üben hat sich mehr als gelohnt. Ein grosses Kompliment an die Musizierenden und ihre Lehrpersonen. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Konzert mit unserem Bläsorchester.



he Hüttlingen



Elternforum

Dienstag, 7. März 2017 19.30 Uhr
Primarschulhaus Hüttlingen

Es ist uns gelungen, die bekannte Pädagogin und Journalistin, Frau Cornelia Kazis, für das kommende Elternforum zu gewinnen. Frau Kazis wird zum Themenfeld «Vom Wert der Werte» sprechen.

In unserer Gesellschaft, in der das Thema Werte Anlass zu Diskussionen gibt oder gar zu Konfrontationen führt, ist eine Auseinandersetzung hilfreich und notwendig.

Cornelia Kazis

Cornelia Kazis, ursprünglich Pädagogin, ist seit 30 Jahren als Redakteurin, Journalistin, Referentin, Moderatorin, Erwachsenenbildnerin und Autorin tätig. Ihre Themenschwerpunkte sind: Mensch und Gesellschaft, Bildung, Pädagogik, Erziehung und Familie. Neben der redaktionellen Basisarbeit bei SRF 1 und SRF 2 unterrichtet sie am Medienausbildungszentrum (MAZ) in Luzern und lehrte während 10 Jahren am Institut für Pflegewissenschaften der Universität Basel Öffentlichkeitsarbeit und Auftrittskompetenz. Sie engagiert sich seit Jahren stark für Fragen der Begabungs- und Begabtenförderung in der Schweiz. Privat frönt sie ihrer Leidenschaft für Mode und Tanz. Sie ist Autorin und Herausgeberin mehrerer Bücher. Zuletzt erschien im Piper Verlag «Ich kann doch nicht immer für dich da sein. Wege zu einem besseren Miteinander von erwachsenen Kindern und betagten Eltern».

Vom Wert der Werte

Vom Wert der Werte, oder worauf es in der Erziehung eigentlich ankommt. Was gilt noch, wenn sich die Welt so rasant verändert? Was überlebt Trends und ist immun gegen den Zeitgeist? Was ist im Leben von Kindern wirklich wesentlich? Welche Leitplanken überstehen den Alltagsstress? Was gilt in der Vielfältigkeit einer multikulturellen Gesellschaft? Wohin erziehen wir unsere Kinder?

Das Referat nimmt sieben Werte unter die Lupe, die so etwas wie eine ethische Grundversorgung darstellen könnten für das Zusammenleben in Familie, Schule und Gesellschaft: Selbständigkeit; Mitgefühl; Ehrlichkeit; Gerechtigkeit; Dankbarkeit; Achtung; Liebesfähigkeit

Keine Sonntagsrede, sondern klare Gedanken und eindrucksvolle Geschichten, Spiele und Bei-Spiele. Damit die Werte in den Alltag finden und nicht in den Köpfen stecken bleiben.

Reservieren Sie sich diesen Termin bereits jetzt.
Sie sind herzlich eingeladen.

«Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.»

Ezechiel 36, 26

Jahreslosung 2017

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Montag, 12. Dezember, Seniorennachmittag

Der Adventszeit haben die Kinder der Primarschule Hüttlingen mit ihren Liedern am Seniorennachmittag eine besondere Note verliehen. Ihr Flötenspiel mit Trommeln hat allen Besuchern viel Freude bereitet. Ganz herzlich ist Mara Lanz für ihre Anleitung und diesen besonderen Einsatz zu danken.

Das Vorbereitungsteam mit Kurt Müggler, Heinz Vogt, Ruth Bachmann, Rösli Wegmüller und Johann Eisenegger hatte die Tische dekorativ gestaltet, wofür einmal herzlich gedankt werden soll, wie für den Service und die liebevolle Umsicht.

Einen herzlichen Dank auch an die Herren mit den Posaunen, Heinz Vogt und Pfr. Hendrik de Haas, für ihre Begleitung der Adventslieder. *(Anm. der Präsidentin)*

Eine echte Schweizer Weihnachtsgeschichte, vorgetragen von Yvonne Ammann, rundete das gemütliche Beisammensein und die gute Stimmung stilvoll ab. Ganz herzlichen Dank!

Sonntag, 18. Dezember, Weihnachtsspiel am 4. Advent



Ein Engel kommt in den Stall zu Maria und Joseph, mit dem Kind in der Futterkrippe, und Esel.

Ganz herzlichen Dank an alle Kinder, für Euer fröhliches und lebhaftes Spiel mit Liedern ...



... oder den Interviews bei «Strassenumfragen» sehr umtriebiger Radioredakteure.



Ein ganz herzliches Dankeschön an Beatrice Egger, Mettendorf, und Ruth Häberlin, Eschikofen, für das Vorbereiten, Proben und Anleiten der Kindergruppen zur «Weihnachtsmelodie». Diese liess Raphaëla Mahler, Hüttlingen, auf dem E-Piano erklingen. Dafür ein besonderer Dank an sie, wie für ihre Begleitung der Gemeindelieder.

Neujahrsgottesdienst

Im Gottesdienst an Neujahr spielte das Thurtalensemble unter der Leitung von Walter Schild festliche Musik, was diesen Anlass immer wieder zu etwas Besonderem macht.

Ich danke herzlich der Musikerin und allen Musikern für ihren Einsatz!

Pfr. H. de Haas

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Montag, 6. Februar und 6. März, Gesprächskreis

An zwei Abenden lade ich zum Gesprächskreis herzlich ein. Die Themen werden mit Plakaten am Pfarrhaus und an den bekannten Aushängen bekannt gegeben. Jede Frau und jeder Mann ist herzlich willkommen.

Ort: Versammlungsraum im Pfarrhaus
Zeit: 20.00 Uhr

Sonntag, 26. Februar, Kirchenkaffee

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Ort: Kirche
Zeit: 10.00 Uhr

Freitag, 3. März 2017, Weltgebetstag PHILIPPINEN



Jeweils am ersten Freitag im März wird der **Weltgebetstag** gefeiert. In der Schweiz in etwa 800 Gemeinden, auch unsere Kirchgemeinde Hüttlingen gehört mit dazu.

«Bin ich ungerecht zu euch?»

Diese Frage steht über dem diesjährigen ökumenischen **Weltgebetstags-Gottesdienst**, den philippinische Frauen verfasst haben und uns anregen soll, über unser Verhältnis zur Gerechtigkeit nachzudenken.

Im Zentrum steht das biblische Gleichnis von den «Arbeitern im Weinberg» (Matthäus 20, 1-16).

Eine Aktualisierung dieses Gleichnisses sehen die Verfasserinnen in einer ländlichen Tradition, genannt «Dagyaw», wo sich benachbarte Familien gegenseitig bei der Reisernte unterstützen und die Ernte unter alle aufgeteilt wird. Daneben illustrieren drei Frauenschicksale Ungerechtigkeiten, unter denen philippinischen Frauen zu leiden haben.

Gemäss dem Leitsatz «informiert beten – betend handeln» drückt der **Weltgebetstag** die Verbundenheit mit der ganzen Welt im Gebet aus und unterstützt mit seiner Kollekte Projekte, die Frauen und Kindern rund um den Erdball zu besserer Bildung und damit zu wirtschaftlicher Unabhängigkeit verhelfen.



Titelbild Weltgebetstag 2017 Philippinen von Rowena
«Apol» Laxamana-Sta.Rosa

Alle Jugendlichen, Frauen und Männer sind ganz herzlich zu diesem besonderen **ökumenischen Weltgebetstags-Gottesdienst** eingeladen. Nach der Feier werden wir landestypische Köstlichkeiten kennenlernen.

Für das Vorbereitungsteam: Yvonne Ammann

Ort: Kirche
Zeit: 19.15 Uhr

Alle Kinder sind zu einer **ökumenischen Feier** in der Kirche herzlich willkommen. Euer Mami und/oder Papi darf gerne mit dabei sein. Zum Zvieri gibt es...? Lass Dich überraschen und sei gespannt... Wir freuen uns auf Dich!

Für das Vorbereitungsteam: Yvonne Ammann

Ort: Kirche
Zeit: 15.30 Uhr

Dienstag, 28. März, Kirchgemeindeversammlung

Eine separate Einladung dazu folgt. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Ort: Office, Mehrzweckhalle Hüttlingen
Zeit: 20.00 Uhr

Vakanz in der Kirchenvorsteherschaft per 28. März 2017



Wie bereits im letzten Thurblick Dezember 2016 / Januar 2017 mitgeteilt, suchen wir per 28. März 2017 ein neues Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft, nachdem Philipp Uebersax (Ressort Liegenschaften, Mission 21 und Heks)

seinen Rücktritt aus beruflichen Gründen bekannt gab.

Dies nach fünfjähriger engagierter Tätigkeit, wofür wir ihm ganz herzlich danken.

Jede Person, die das 16. Altersjahr vollendet hat und Mitglied der Evangelischen Kirchgemeinde Hüttlingen ist, kann sich als Vorsteherin bzw. Vorsteher an der nächsten Kirchgemeindeversammlung am 28. März 2017 zur Wahl stellen.

Gemeinsam gestalten, glauben und vorangehen

Wenn Sie sich für die vielfältige Mitarbeit in der Kirchenvorsteherschaft interessieren, geben Ihnen

Yvonne Ammann, Präsidentin,
Kirchweg 13, 8553 Hüttlingen
Tel. 052 765 26 80,
Mail: yvonne.ammann@evang-huettingen.ch

oder

Pfarrer Hendrik de Haas, Pfarramt,
Kirchweg 29, 8553 Hüttlingen
Tel. 052 765 11 85,
Mail: pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch

sehr gerne Auskunft. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Donnerstag, 16. März, Seniorennachmittag

Alle Seniorinnen und Senioren der politischen Gemeinde Hüttlingen ab Jahrgang 1952 sind herzlich zum ersten Seniorennachmittag 2017 eingeladen. Weitere Informationen erhalten Sie mit separater Einladung.

Ort: Office
Zeit: 14.00 Uhr

Samstag, 25. März, Fiire mit de Chliine



Zu diesem halbstündigen ökumenischen Gottesdienst sind Kinder im Vorschulalter bis 6 Jahren in Begleitung einer Bezugsperson (Eltern, Geschwister, Grosseltern, Paten, Tagesmütter) herzlich eingeladen.

Im Anschluss wird für alle ein gemeinsames Zvieri offeriert. Eine persönliche Einladung wird abgegeben und direkt verteilt.

Kontaktperson:

Jasmin Nyffenegger, Hüttlingen, Tel. 052 741 54 49.

Ort: Kirche
Zeit: 16.00 – 16.30 Uhr
Thema: Regenbogenfisch

Das «Fiire mit de Chliine»-Team:
Sandra Dössegger, Manuela Frischknecht,
Jasmin Nyffenegger, Theres Oswald

24. – 31. Mai 2017 Gemeindereise nach Berlin

Wir beteiligen uns an der Gemeindereise der Kirchgemeinde Felben-Wellhausen und Pfyn, die sie gemeinsam vorbereiten und durchführen werden. Unterlagen und ausführliche Informationen für die Anmeldungen finden Sie auf der Homepage der Kirchgemeinde Hüttlingen (www.evangelisch-huettingen.ch) oder erhalten Sie im Pfarramt Hüttlingen, Telefon: 052 765 11 85.

Zwei neue Organisten ab 2017

Im neuen Jahr begrüßen wir zwei neue Organisten ganz herzlich und freuen uns sehr auf ihren Einsatz. Walter Keller aus Herrenhof und Pius Perko aus Gundetswil werden einzelne Gottesdienste im Kirchenjahr musikalisch gestalten.

Hinweis zur Kirchenbenützung durch die katholische Kirchgemeinde Müllheim 2017

Die katholische Kirchgemeinde Müllheim wird in diesem Jahr eine gute Tradition wieder aufnehmen und samstags um 17.30 Uhr zu Gottesdiensten in die St. Andreas Kirche, Hüttlingen, einladen zu folgenden fünf Terminen: 14. Januar, 8. April, 8. Juli, 9. September und 2. Dezember.

Hinweis auf «Reformation»

Vom 3. – 5. November 2017 findet in Genf das evangelische Jugendfestival «Reformation» statt, zu dem junge Leute aus der gesamten Schweiz eingeladen sind. 500 Jahre Reformation in der Schweiz ist Anlass genug, um das für einmal zu feiern! Ausführliche Informationen und Einladungen dazu wird Pfr. de Haas in diesen Tagen an ehemalige und aktuelle Konfirmandinnen und Konfirmanden abgeben. Wer sich selbst nicht dazu zählt, aber mitkommen möchte, darf sich ebenfalls gern im Pfarramt melden.

100 Jahre Reformation



Der Leutpriester Huldrych Zwingli hat am 1. Januar 1519 im Grossmünster in Zürich zum ersten Mal gepredigt, ohne sich an die lateinische Liturgie zu halten. Mit deutschem Dialekt hatte er schon vorher an seiner ersten Pfarrstelle im Kanton Glarus gepredigt. Beeindruckt von Martin Luthers Schriften, Sermonen und Flugblättern, trat Zwingli vierzehn Monate später als Martin Luther in Wittenberg, mit revolutionären Gedanken in Zürich an die Öffentlichkeit, um die katholische Kirche zu verändern, zu erneuern, also zu reformieren.

Ecclesia semper reformanda – die Kirche ist eine immer zu erneuernde, heisst es seitdem.

Es geht also um einen Prozess der Erneuerung. Eine mögliche Vollendung dieser Erneuerung der Kirche liegt für jede Generation in der Zukunft, und damit in Gottes Hand.

Martin Luthers Thesen wurden am 31. Oktober 1517 in Wittenberg an die Tür der Schlosskirche angeschlagen als eine Information, wie andere auch, an einem schwarzen Brett für die Studenten und Professoren. In deutscher Sprache abgefasst und mit ihrem unerhörten Inhalt erreichten sie bald jeden Einwohner und Händler in der Stadt, der Lesen konnte.

Mit diesem Datum haben in Deutschland die Feierlichkeiten zum Reformationsjubiläum begonnen.

Huldrych Zwinglis Reformation in der Schweiz, die bald von Johannes Calvin beeinflusst und von ihm mitgetragen wurde, ist in ihren Schriften wie in der Korrespondenz der Reformatoren bezogen auch auf das, was in deutschen Ländern geschah.

Das Jubiläum «500 Jahre Reformation» ist kein nostalgischer Rückblick auf eine bewegte Anfangszeit.

Wir möchten Sie einladen, über grundlegende Fragen für unser Leben als Christen wie in der Kirche der heutigen Zeit nachzudenken. Worauf dürfen wir stolz sein in unserer Kirche? Wie wollen wir den christlichen Glauben als evangelisch geprägte Menschen in Zukunft leben? Wie sieht unsere Kirche aus, wenn eine Minderheit der Bevölkerung dazu gehört? Wie geben wir den Glauben an die nächste Generation weiter?

Im Kanton Thurgau feiern wir die Reformation «typisch thurgauerisch». Der Schwerpunkt liegt auf Veranstaltungen in den Gemeinden / Regionen / Dekanaten. Wir nehmen Ernst, dass die Reformation eine Basisbewegung war und bis heute ist. Die Kirche lebt an der Basis – oder sie lebt nicht.

Auf den 3. kantonalen Kirchentag am 11. Juni 2017 in Neukirch / Engnach möchte ich Sie deshalb gern heute schon hinweisen, mit familienfreundlichem Rahmenprogramm und Festwirtschaft. Dort werden wir mit allen Gemeinden der Landeskirche zum Thema «500 Jahre Reformation» Gottesdienst feiern und miteinander ins Gespräch kommen.

Allerlei aus den Vereinen

Aktive Senioren

Mittwoch, 22. Februar 2017

Schneeschuhtour oder Winterwanderung zur Weidhütte im Toggenburg



Je nach Wetter- und Schneeverhältnissen starten wir ab Nesslau zur Weidhütte des SAC Thurgau. Wenn genug Schnee liegt, können Schneeschuhwanderer über das Ijental aufsteigen. Die Winterwanderer nehmen den Wanderweg unter die Füsse

Treffpunkt: Dorfplatz Mettendorf

Programm: Fahrt mit Privatwagen ins Toggenburg. Aufstieg ca. 2 Stunden. Mittagessen in der Weidhütte mit Suppe, Wurst und Dessert.

Ausrüstung: Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung. Hohe Schuhe, Schneeschuhe und Wanderstöcke mit breiten Tellern. Thermosflasche mit warmem Getränk.
Achtung: Schneeschuhe und Wanderstöcke können bei Fredi Gilbert ausgeliehen werden.

Kosten: Fahrtspesen ca. Fr. 10.– pro Person; diese Einnahmen werden unter den Fahrern aufgeteilt. Unkostenbeitrag für Verpflegung und Hütte.

Mittwoch, 22. März 2017

Bachtel – Aussichtsberg im Zürcher Oberland



Abfahrt: Es wird kurzfristig entschieden, ob die Tour mit ÖV oder mit privaten PW durchgeführt wird.

Programm: Wanderung zum Bachtel. Über den Ausgangspunkt wird je nach Wetter- und Schneesituation entschieden. Mittagessen im Restaurant Bachtel-Kulm. Total auf- und abwärts ca. 300 m.

Ausrüstung: Hohe Wanderschuhe, warme Kleider ev. Wanderstöcke, im Rucksack Trinkflasche und Zwischenverpflegung, Regenschutz

Kosten: Fahrtspesen ca. Fr. 15.– mit Halbtax, oder PW

Anmeldung/Infos Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57 oder
Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.
Bitte frühzeitig anmelden!



Schützenverein

Schützenstube für private Anlässe



Unsere gemütliche Schützenstube können Sie für Gesellschaften bis maximal 35 Personen mieten. Die idyllische Lage und die praktische Infrastruktur werden Ihnen gefallen!

Ein stets gefülltes Getränke-Kühlbuffet, eine Kaffeemaschine, Geschirr, Abwaschmaschine sowie eine kleine Küche mit elektrischem Kochherd stehen zu Ihrer Verfügung. An kalten Tagen sorgt ein Schwebenofen für Gemütlichkeit, bei Hitze können Sie unsere Festbankgarnituren benutzen und den Tag unter dem Blätterdach geniessen.

Die Preise und Mietbedingungen finden Sie unter www.sv-thurtal.ch.

Kontakt: kurtrietmann@bluewin.ch

MTV Mettendorf organisiert Skitag für alle

Einladung Skitag

**des MTV Mettendorf
ins Skigebiet Davos Parsenn
mit Heini Car Wängi**



Datum Samstag, 25. Februar 2017
Einsteigeorte 06.00 Uhr Rest. Waage Hüttlingen
06.00 Uhr Rest. Rössli Mettendorf

Arrangement

Carfahrt inklusive Tageskarte	
Erwachsene ab 21 Jahre	Fr. 72.00
Jugendliche ab 13 – 20 Jahre	Fr. 60.00
Kinder bis 12 Jahre	Fr. 47.00
Spaziergänger nur Carfahrt	Fr. 34.00

Anmeldung bis Mittwoch, 15. Februar 2017 an:

Rietmann Kurt, Buckstrasse 14, 8422 Pfungen
079 415 19 74 oder kurtrietmann@bluewin.ch

mit folgenden Angaben:

- Name
- Vorname
- Telefonnummer
- Einsteigeort
- Anzahl Personen

oder auch mit Anmeldeformular auf
www.huettlingen.ch/Anlaesse

Unsere Aktivitäten / Kurse im 2016 ...



Bastelkurs für Kids



Jahresausklang Adventsbrunnen



Pflanzen- und Weihnachtsdeko- börsen



2017

Zur Erinnerung/Für die Agenda:

11. Februar

Wachstaschen-Nähkurs (es hat noch Platz!
Anmelden bei Sandra Dössegger)

10. März

GV Turnhalle

6. Mai

Landfrauenreise

Einladung zur Holzgant 2017



Samstag, 1. April 2017

Waldgebiet Eschikofen, Hüttlingen + Mettendorf

Treffpunkt: 09:00 Uhr im Forsthaus Hüttlingen
Fahrgelegenheiten vorhanden

Angebot: Brennholz lang 5 Meter
Brennholz 1 Meter gespalten
Verschiedene Posten mit Ästen und Abschnitten

Achtung: Auch dieses Jahr organisiert die Bürgergemeinde Hüttlingen nur eine Holzgant

Im Anschluss an die Holzgant offeriert die Bürgergemeinde Hüttlingen den Teilnehmern Wurst und Getränke.

Die Aktiven Senioren Hüttlingen – eine Erfolgsstory

Unter der Überschrift «Attraktive Senioren Hüttlingen» haben wir für den 7. Dezember 2016 zu unserem Chlaus- und Jahresendhock eingeladen. Aus der Redaktion des Thurblick bin ich auf diesen Schreibfehler aufmerksam gemacht worden. Nun, das war kein Versehen, sondern ein absichtlicher Marketing-Gag. Wir sind schliesslich eine attraktive Gruppierung und wollen auf unser reichhaltiges Angebot an Anlässen aufmerksam machen. Senioren sind wir nur so nebenbei. Bei uns sind auch Leute willkommen, die noch arbeiten müssen.

Nachdem die Politische Gemeinde Hüttlingen den Verein Senetz aus Felben-Wellhausen seit einiger Zeit finanziell unterstützt, haben wir im letzten Jahr ebenfalls einen Betrag von Fr. 1.– für jeden Einwohner erhalten, d.h. für 2016 Fr. 831.–. Einen Teil dieses Betrages verwenden wir für Spesen, wenn wir eine Wanderung vorgängig rekognoszieren müssen. Ein

allfälliger Rest wird in die Konsumation am Chlaus- und Schlussabend investiert.

Im vergangenen Jahr haben wir 13 Anlässe geplant und auch alle durchgeführt. Die Schneeschuhtour Plattebödli-Ruhsitz musste wegen Schneemangels auf die Sellamatt verlegt werden und die geplante Bachteltour fiel ausgerechnet auf einen Wirtesontag. Stattdessen sind wir auf den Köbelisberg oberhalb Wattwil gewandert. Auch wenn die Wetterprognosen bei einigen Touren unsicher waren, haben wir keine Wanderung verschoben und sind auf gut Glück gestartet.

Wir haben uns über die gute Teilnahme an unseren Touren gefreut und können schon jetzt auf die Höhepunkte im kommenden Jahr hinweisen, wie den Wildheuerpfad oberhalb des Vierwaldstättersees, oder die Suonenwanderung im Baltschiederatal. Wir beginnen das neue Jahr mit einer Städtereise nach Basel, wo wir an einem Altstadttrundgang teilnehmen und den Tag mit dem Besuch im Tinguelymuseum abschliessen. Ganz klar, dass wir in Basel, wie übrigens bei allen unseren Touren die lokale Gastronomie unterstützen und die Geselligkeit pflegen. Wir freuen uns, auch dieses Jahr wieder neue Teilnehmer begrüßen zu können.

Hansjörg Locher



Lotto-Abend

Freitag 3. März 2017, 20 Uhr
Mehrzweckhalle Hüttlingen

attraktive Preise

10 Lottorunden
Gratiskarte für die erste Runde

Wir laden Sie herzlich ein

Musikverein
Thurtal Hüttlingen



Allerlei aus der Region

Tanztheater Workshop in Frauenfeld



Tanzend Theaterspielen, sich im Raum bewegen, ohne Worte. Ganz bei sich und doch mit der Gruppe. Angeleitet von einer erfahrenen Tanzkünstlerin erinnert unser Wirken an ein pantomimisches Geschichten erzählen, das durch Musik begleitet und angeregt wird. Wir üben uns im Ausdruck, haben Spass und sind dabei ganz bei uns selbst. In diesem dreiteiligen Workshop sprechen nicht nur Stimmbänder und Gesichter. In verschiedenen Konstellationen kreieren wir, ausgehend von Alltagsbewegungen, Gesten, Bildern, Texten oder Objekten, kurze szenische Vorgänge rund um das Thema «Reisen». Wir spielen mit Erlebtem und Imaginärem, dichten be-

wegte Geschichten und erzählen von ihren Reise-We-gen. Einzelne szenische Bilder hängen wir am Ende jeder Unterrichtseinheit aneinander und staunen über das, was sonst noch so alles spricht, während wir im Spiel versinken können. Durch sorgfältig angeleitete Aufgaben in Raum, Zeit und Kraft, nehmen wir uns Spielräume und halten unseren Geist wach, weich und lebendig. Freude am Ausprobieren, Interagieren und Erleben stehen dabei im Vordergrund. Der dreiteiligen Workshop wird am Freitag, 10.02./17.02. und 24.02. jeweils von 09.15–11.15 Uhr im Alterszentrum Park, Saal 4, Zürcherstrasse 84 in Frauenfeld, durchgeführt. , 10.02.–24.02.17.

Auskunft: Mirjam Bühler, 079 823 47 08 oder tanz@mir-jam.ch.

Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83

Senioren-Netz am Wellenberg



Rückblick Veranstaltungen 2016-17 und 18



Lotto- und Spielnachmittag

Auch in diesem Jahr war dem Lotto- und Spielnachmittag wieder ein voller Erfolg beschieden. Fast ein halbes Hundert spielfreudige Teilnehmerinnen und Teilnehmer fanden sich im Saal des Gemeindehauses ein und vergnügten sich zunächst bei zwei Lottoum-gängen, anschliessend bei diversen Würfel- und Kartenspielen, allen voran natürlich bei einem zünftigen Jass.



Singen im Advent

Der letzte Anlass von Senetz im vergangenen Jahr war wiederum das bereits zur Tradition gewordene «Singen im Advent». Diesmal wurde der Anlass zusätzlich bereichert durch die Mitwirkung einer Flötengruppe der Primarschule, welche die erste halbe Stunde des Programms bestritt und ein recht ansprechendes Repertoire an weihnachtlichen Melodien präsentierte. Im Anschluss daran fand das eigentliche Singen statt, welches durch sinnige, zur Adventszeit passende Texte ergänzt wurde.

Edi Hohl



Donnerstag 23. Februar und 23. März 11.30 Uhr Restaurant Thurtal in Eschikofen

Wenn Sie Interesse haben in netter Gesellschaft gemeinsam Mittag zu essen sowie sich mit neuen und alten Bekannten auszutauschen, sind Sie an unserem Mittagstisch genau richtig.

Ca. 1 Woche vor dem Essen wird das Menu an den üblichen Aushängestellen der Gemeinde bekannt gemacht.

Anmeldung für den Mittagstisch und den Fahrdienst bitte jeweils bis Mittwochmittag bei Brigitte Hascher, Ortsvertretung Pro Senectute Thurgau

Tel.: 052 763 36 07 oder E-Mail: brigitte.hascher@bluewin.ch



Flotte Bienen, tolle Hechte Erstaunliche Fortpflanzungsstrategien im Tierreich

Sonderausstellung im Naturmuseum Thurgau bis 26. März 2017

Die menschliche Partnersuche kann verwirrend und aufreibend sein. Der Blick ins Tierreich zeigt, dass es noch viel komplizierter geht als bei uns Menschen.

Anhand von 50 Tierpräparaten, vom Rothirsch bis zur Gottesanbeterin sowie vielen Jungtieren, ergänzt mit Modellen und Filmen, zeigt die Ausstellung eindrucksvoll, was alles hinter der erfolgreichen Fortpflanzung von Tieren steckt.

Öffentliche Führungen

Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr,
Freitag, 3. März, 10.30 Uhr,
Eintritt frei

Familienführung

Von Tierkindern und ihren Eltern
Sonntag, 5. Februar, 10.30–12.00 Uhr,
für Kinder von 6 bis 9 Jahren,
mit Erwachsenen,
Anmeldung erforderlich, Eintritt Fr. 7.–

Kinderführung

Sonntag, 12. März, 10.30–12.00 Uhr,
für Kinder von 6 bis 9 Jahren,
ohne Erwachsene,
Anmeldung erforderlich, Eintritt Fr. 7.–

Tischgespräch mit einem Experten

Dienstag, 14. Februar, 19.30 Uhr,
Dr. med. vet. Walter Fürer berichtet im
persönlichen Gespräch mit Barbara
Richner und dem Publikum über
menschliche Eingriffe in die Fort-
pflanzungsstrategien bei Tieren.
Eintritt frei

**Weitere Informationen: www.naturmuseum.tg.ch
Naturmuseum Thurgau / Freie Strasse 24 / Frauenfeld
Dienstag bis Samstag 14–17 Uhr / Sonntag 12–17 Uhr
Eintritt frei**

Bildnachweis: Liechtensteinisches Landesmuseum (Sven Beham)

Thurgau 

Fleischmann Immobilien mit bestem Geschäftsergebnis – Nachfrage intakt

Der Thurgauer Immobilienmarkt entwickelte sich 2016 seitwärts. Fleischmann Immobilien als eines der führenden Maklerunternehmen konnte Marktanteile gewinnen und die Umsätze um 20 Prozent steigern. Und in Hüttlingen sind nach wie vor gerade Familien auf der Suche nach einem Haus.

Der Immobilienmarkt im Thurgau sei in guter Verfassung, erklärt Werner Fleischmann, Inhaber von Fleischmann Immobilien. Die Preise hätten sich nach Jahren stetigen Wachstums stabilisiert, die gute Nachfrage habe 2016 unverändert angehalten. Das Geschäftsjahr 2016 ist in seinem Unternehmen besonders erfolgreich verlaufen: Der Umsatz stieg um über 20 Prozent auf eine Gesamtverkaufssumme von 112 Millionen Franken. Auch das Honorarvolumen konnte entsprechend gesteigert werden.

Bewährte bankgeprüfte Liegenschaften

Fleischmann ist mehr als zufrieden: «Wir sind seit 27 Jahren auf dem Markt. Dieses Jahr war aber das Beste seit der Firmengründung.» Bemerkenswert sei, dass dieses Rekordergebnis in einem Umfeld stagnierender Preise und oft zu hoher Preiserwartungen seitens der Verkäufer erzielt worden sei. Das sei nicht immer einfach, so Fleischmann, denn: Ihm sei es ein Anliegen, Mandate für den Verkauf von Liegenschaften nicht um jeden Preis zu gewinnen. Seine Praxis der bankgeprüften Liegenschaftspreise habe sich bewährt. Die für Hüttlingen zuständige Fleischmann-Liegenschaftsexpertin Sabina Quinz weiss warum: «Unsere Kunden wissen von Beginn der Verkaufsverhandlungen an, welche Preise realistisch sind und von einer Bank auch wirklich finanziert werden. Sie müssen zwar ihre Preiserwartungen noch vor der Ausschreibung eines Hauses oder einer Wohnung oft nach unten revidieren – aber das ist normal, weil man seine eigene Liegenschaft wegen der emotionalen Bindung oft zu hoch einschätzt. Deshalb sind versierte Vermittler gefragt, die nicht zu hohe Preise in Aussicht stellen, die dann am Markt doch nicht erzielt werden können.»

Stabiler Markt in Hüttlingen

Der Immobilienmarkt in Hüttlingen hat sich in den letzten Jahren nach oben entwickelt. Nun hat die Preisdynamik auf dem Hüttlinger Immobilienmarkt etwas nachgelassen: Die Immobilienpreise dürften je nach Lage nach dem Wachstum eher stagnieren, ist der Thurgauer Liegenschaftsexperte Werner Fleischmann überzeugt. Häuser in Hüttlingen seien aber nach wie vor gefragt. Sabina Quinz betont, dass

nach einem Verkauf oftmals viele weitere Interessenten leer ausgehen und immer noch auf der Suche sind: «Wir haben deshalb nach wie vor verschiedene Interessenten, die auch in Hüttlingen nach passenden Liegenschaften Ausschau halten. Phantasiepreise werden jedoch nicht mehr bezahlt.»



Liegenschaftsexpertin Sabina Quinz bezeichnet die Verkaufschancen auf dem Hüttlinger Immobilienmarkt bei marktgerechten Preisen nach wie vor als sehr gut.



Fleischmann Immobilien AG
Weinfelden, Arbon, Frauenfeld,
Stein am Rhein, Tägerwilen
Telefon 052 722 14 10
s.quinz@fleischmann.ch
www.fleischmann.ch

Fleischmann Immobilien konnte gerade in steuer-technischer Hinsicht vieles optimieren, was uns nicht bewusst gewesen wäre.

Markus und Bernadette Doebeli erhielten beim Wohnungskauf und -verkauf Unterstützung von Liegenschaftsexpertin Sabina Quinz.

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Mi. 1. Feb.		• Kunststoffsammlung
Sa. 11. Feb.		• LFV – Wachstuchtaschenkurs
Mi. 15. Feb.		• Kunststoffsammlung
Fr. 17. Feb.		• Senetz – Besuch Micarna
Mi. 22. Feb.		• Aktive Senioren – Schneeschuhtour oder Winterwanderung zur Weidhütte im Toggenburg
Do. 23. Feb.	11.30	• Senioren-Mittagstisch im Restaurant Thurtal
Mi. 1. März	15.00	• Kunststoffsammlung und Kartonsammlung • Chrabbeltreff im Kindergarten
Fr. 3. März	20.00	• MV – Lottoabend, MZH Hüttlingen
Di. 7. März	19.30	• Senetz – Gemütliche Wanderung Lanzenneunforn–Bornhausen • PSG – Elternforum, Schule Hüttlingen
Fr. 10. März		• LFV – Generalversammlung
Mi. 15. März	15.00	• Kunststoffsammlung • Chrabbeltreff im Kindergarten
Sa. 18. März		• Einweihung Reservoir im Hard
Mo. 20. März		• PSG – Schulgemeindeversammlung, MZH Hüttlingen • Redaktionsschluss Thurblick
Mi. 22., März		• Aktive Senioren – Bachtel – Aussichtsberg im Zürcher Oberland
Do. 23. März		• Senioren-Mittagstisch im Restaurant Thurtal
Sa. 25. März		• Grüngutsammlung
Mo. 27. März		• Altpapiersammlung
Di. 28. März		• Senetz – Stadtführung Zürich
Mi. 29. März	15.00	• Kunststoffsammlung • Chrabbeltreff im Kindergarten
Sa. 1. April		• BG – Holzgant
Di. 4. April		• Senetz – gemütliche Wanderung Steckborn–Mannenbach
Fr. 7. April		• BG – Bürgergemeindeversammlung, MZH



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden. **Vom 16. – 19. Februar hat Pfr. Hendrik de Haas frei. In dringenden Fällen wird Pfr. Lars Heynen, Wigoltingen unter Telefon 052 763 14 01 zuständig sein.**

Datum	Zeit	Anlass
So. 5. Feb.	10.00	• Gottesdienst, Dekanatskanzeltausch mit Pfrn. Barbara Keller, Frauenfeld – deshalb kein Abendgottesdienst
Mo. 6. Feb.	20.00	• Gesprächskreis im Pfarrhaus
So. 12. Feb.	10.00	• Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
So. 19. Feb.	10.00	• Gottesdienst mit Pfr. Lars Heynen, Wigoltingen
Fr. 24. Feb.	15.30	• ChinderChile im Versamlungsraum, Pfarrhaus
So. 26. Feb.	10.00	• Gottesdienst mit Taufe, im Anschluss Kirchenkaffee.
Fr. 3. März	15.30 19.15	• Weltgebetstag. Zuerst feiern die Kinder in der Kirche. • Leitung: Yvonne Ammann
So. 5. März	19.00	• Abendgottesdienst zum Tag der Kranken
Mo. 6. März	20.00	• Gesprächskreis im Versamlungsraum, Pfarrhaus.
So. 12. März	10.00 11.00	• Gottesdienst • Jugendgottesdienst
Do. 16. März	14.00	• Seniorennachmittag
So. 19. März	10.00	• Gottesdienst
Sa. 25. März	16.00	• Fiire mit de Chliine in der Kirche. Thema: «Regenbogenfisch»
So. 26. März	10.00	• Gottesdienst mit Pfr. Christian Herrmann, Gachnang, Kanzeltausch, im Anschluss Kirchenkaffee (Bitte die Zeitumstellung beachten!)
Di. 28. März	20.00	• Kirchgemeindeversammlung mit Apéro in der MZH.
So. 2. April	20.00	• Gottesdienst
Mo. 3. April	20.00	• Gesprächskreis im Pfarrhaus
So. 9. April	10.00	• Palmsonntag, Kanzeltausch mit Pfr. Dirk Oesterhelt – deshalb kein Familiengottesdienst mit Religionsschülern